

Ziel: Schaffung eines virtuellen europäischen Kulturzentrums
Austausch der Europäer über ihre Alltagskultur

Project of the European Federation of Older Students at Universities (EFOS)
September 2008 – July 2010

Beiträge zur Wohnkultur

BRNO



<http://www.u3v.cz/vecu>

Wohnkultur in den verschiedenen Architekturepochen des 20. Jahrhunderts

- Secession in der Architektur
- Tschechischer Kubismus
- Architektur des tschechoslowakischen Funktionalismus
- Traditionelle tschechische Architektur der Zwischenkriegszeit
- Architektur des Sozialistischen Realismus
- Brüssel 58
- Massenwohnungsbau in den 70er und 80er Jahren
- Möglichkeiten der Architektur der 90er Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts



Untersuchungsmethoden: Interview, Persönliches Erinnern, Zeitzeugenbefragung, Museumsbesuch, Quellenstudium aus Internet, Presse und Literatur, Gesprächskreis

Fragebogen für: - Studenten der Baukultur (Vorstellungen zum zukünftigen Wohnen)

Arbeitsergebnisse:

Website, Poster, Dokumente, Bilder, Materialsammlung, Protokolle, Berichte

Erkenntnisse / Erfahrungen:

- Architektur hat Zeitbezug
- Architektur steht im Kontext zu sozialen und politischen Verhältnissen
- Architektur reflektiert Lebensstil



Lenka Šromáčková



Michal Vojkůvka



Hana Buchbergerová



Růžena Filštejnová



Stanislav Jansa



Věra Kašková



Danuše Langerová



Eva Velešková

DRESDEN



<http://www.tu-dresden.de/senior>

Wohnkultur im Dresdener Raum in den letzten 100 Jahren

- Wohnbiografien
- Spielen
- Technische Innovationen
- Telekommunikation
- Genossenschaftliches Wohnen



- Gesprächskreise mit Studenten
- Spielnachmittage mit Kindern
- Senioren schreiben Episoden aus dem eigenen Erleben auf

- Grundlegender Technikwandel verändert die Wohnkultur
- Neues Familienverständnis über räumliche Entfernungen
- Übermittlung der Erinnerungen an spätere Generation ist notwendig



Das Team aus Dresden

KIEL



<http://www.kontaktstudium.uni-kiel.de/vecu>

Traditionen und Bräuche als Teil der Wohnkultur im Kieler Raum seit ca. 1900

- Im Jahresverlauf
- Nach dem Kirchenjahr
- Die Familie betreffend
- Aus Fragebögen



- Fragebögen für:
- ErzieherInnen,
 - SchülerInnen
 - Studierende der Ethnologie,
 - Ältere

- Befürwortung des Projektes und Interesse an den Ergebnissen
- Stellung des Brauchtums im Leben
- Wandel des Brauchtums
- Teilweise abnehmende Traditionen



Dr. Helmut Holzöhner, Ingrid Dummer, Grada Grootes, Ute Rummer, Bernd Hohensee